

Zu dem 2/ stell ich den Circel auf 180 schuch vor die lenge von jeder sech Becke zu der vorsyten des pfeyller des mittelplatz / reisse die von B zu H ober die eine syeten / vndt von B zu I ober die ander seitten / dar nach von C zu R vndt von G zu L vndt fort mit all die andere dergleichen.

Zum 3/ nun zu haben die bredde des streicheckes mit die dichte ihres schuss / so ziche ich H M lang 140 schuch / vndt recht eck auff B C zu derselben weisse / ziche ich I N rechteck / auff B G vndt K O rechteck auff C B vndt thue mit der gleichen auf allen andern orten.

Zum 4/ ziche ich H P 30 schuch vor die bredde des streckeckes auff die vorsyten des pfeills von dem mittelplatz / reisse der gleichen 30 schuch von K zu Q vndt auff all die ander Linien dergleichen.

Zum 5/ Reisse ich H R 20 fuß in die Linia C B vor die dichte derselben pfeille / ziche fort R S eben weit mit H P vndt thue fort mit alle der gleichen orten / dar nach reisse ich das punct T int midel von H R vnd der gleichen punct bey K vor den platz von V vndt bey L zu ort von X dar nach zeiche ich von A durch das punct C ein vnendliche linia / auch der gleiche vnendlichen linien durch alle die ander der gleichen puncten / vort von das punct T zeiche ich ein ander Linia durch das punct O erreicht die vnendliche A C in Y Desgleichen die Linia von das punct V durch das punct M / erreicht die vnendliche AB in Z darnach die Linia X Z komit durch das punct N Desgleichen thut mit alle dergleichen.

Zum 6/ zu haben die bredde des grabens / so ziche ich die linia H M noch forder zu a / also das M / a / thut 120 schuch / ziche dar nach ein Linia von das punct Q durch das punct a zu das die vnendliche fort gezogen A B komit zu in das punct b / Darnach neme ich mit dem Circel die lenge B b reysen die von C zu c zu wissen die vnendliche Linia fort gezogen A C vnd ziche die Linia P C scheid die linia Q b in d / das also ist / so sein die zwey Linien c d vnd d b bezeichnet die

die